



Presseartikel aus dem AK-Kurier vom 18.06.2015

## **Moderne Verfahren in der Urologie waren Thema**

Altenkirchen.

Mit einem Referat über moderne Diagnose- und Behandlungsmethoden in der Urologie startete die neue Vortragsreihe des DRK-Krankenhauses Altenkirchen-Hachenburg, Standort Altenkirchen. Zahlreiche Zuhörer folgten im Café Mocca des DRK-Seniorenzentrums den Ausführungen von Prof. Dr. Schuldes, der neben seiner ambulanten Praxistätigkeit auch als Belegarzt im Altenkirchener Krankenhaus tätig ist.

Prof. Schuldes informierte insbesondere über moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bei Krebserkrankungen der Prostata, der Blase und der Nieren. Er betonte, dass das Altenkirchener Krankenhaus Dank enormer Investitionen in die Medizintechnik, insbesondere die Behandlung mit Laserstrahlen, über hochmoderne Geräte für die Früherkennung und die Behandlung dieser Krebserkrankungen verfüge.

Der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Alfred Beth betonte, dass diese neue Vortragsreihe, eine gemeinsame Initiative von Krankenhausleitung und Förderverein, ein wesentlicher Schritt sei, das hervorragende Leistungsvermögen des Krankenhauses der Öffentlichkeit noch besser bekannt zu machen und damit die Zukunftsfähigkeit des Krankenhauses zu stärken. Er bedankte sich für die Bereitschaft der Krankenhausärzte bei diesen Informationsveranstaltungen mitzuwirken. Es ist vorgesehen, dass bis Ende 2015 noch elf weitere Vortragsveranstaltungen über das Leistungsspektrum des Altenkirchener Krankenhauses informieren werden.

Professor Dr. Horst Schuldes informierte zu Diagnose- und Behandlungsmethoden in der Urologie. Foto: pr

